

## Pressemitteilung

### Sprüht für den Frieden

#### Evangelische Jugend in Bayern ruft zum landesweiten Friedens-Aktionstag auf

Die Landesjugendkammer der Evangelischen Jugend in Bayern (EJB) begrüßt in ihrer Vollversammlung am 12. März in Nürnberg das Anliegen der hauptberuflichen Jugendreferent:innen und Dekanatsjugendpfarrer:innen „Suche den Frieden und jage ihm nach“ und schließt sich dem Aufruf nach Mitmenschlichkeit, Nächstenliebe und Solidarität an.

Um dieser Forderung Ausdruck zu verleihen, ruft die Evangelische Jugend in Bayern am 13. April 2022 zu einem landesweiten Friedens-Aktions-Tag auf: Lasst den Frieden sichtbar werden.

Die Fassungslosigkeit und Bestürzung über die aktuelle Entwicklung ist groß, die Angst vor der Ausbreitung des Krieges über die Ukraine hinaus lebendige Realität. Seit jeher steht die Evangelische Jugend in Bayern für Frieden, Toleranz und Menschenfreundlichkeit ein, dies will sie nun besonders bekräftigen und fordert ohne Kompromiss: **Stopp dem Krieg in der Ukraine!**

Dieser Krieg erschüttert uns als Evangelische Jugend in unserem friedenspolitischen Selbstverständnis. Er stellt einen Angriff auf das Völkerrecht und die freiheitlich-demokratische Grundordnung dar. Gleichzeitig sprechen wir uns für wohlüberlegte Reaktionen und gegen einen erneuten Einstieg in ein beginnendes Wettrüsten aus.

Vor allem Kinder und Jugendliche sind zutiefst verunsichert und haben Angst vor den Auswirkungen und einer Ausweitung des Krieges. Sie brauchen Orte, an denen sie über ihre Ängste, Sorgen und Nöte sprechen können und finden diese im Rahmen evangelischer Jugendarbeit. Als Evangelische Jugend stehen wir solidarisch insbesondere zu den Menschen in der Ukraine, aber auch zu allen, die das Handeln Putins verurteilen, egal welcher Nationalität. Wir verpflichten uns, den gesellschaftspolitischen Dialog konstruktiv zu fördern und damit unseren Beitrag zu einem friedvollen Miteinander zu leisten.

Die Evangelische Jugend in Bayern ruft dazu auf, sich an Friedensgebeten und -aktionen zu beteiligen und die eigenen Angebote politischer Bildung um friedenspädagogische Inhalte zu erweitern. Darüber hinaus fordern wir alle auf zu prüfen, wo und wie Räumlichkeiten in evangelischer Verantwortung bzw. Trägerschaft geöffnet werden können, um geflüchtete Menschen insbesondere aus der Ukraine aufzunehmen.

Freizeiten und andere Angebote der evangelischen Jugendarbeit sollen so gestaltet werden, dass auch geflüchtete Kinder und Jugendliche teilnehmen können.

#### Lasst den Frieden sichtbar werden

Im Rahmen eines bayernweiten Aktionstags „Sprüht Frieden“ will die Evangelische Jugend in Bayern ihr Anliegen sichtbar machen. Am 13. April – dem Tag vor Gründonnerstag – sind Jugendliche,

Ehrenamtliche und Hauptberufliche in der evangelischen Jugendarbeit aufgerufen, in ihren Kirchengemeinden, und Dekanaten einen Aktionstag zu organisieren und durchzuführen: „Sprüht für den Frieden und lasst eure Friedenssymbole sichtbar werden, im Kirchhof, auf der Straße vor dem Jugendhaus und überall dort, wo viele Menschen unterwegs sind.“

Christina Frey-Scholz  
Öffentlichkeitsarbeit  
14. März 2022